

Chemnitz

Beitrag von „Valerianus“ vom 1. September 2018 15:49

Diffuse Ängste? Hier mal ein Bericht des BKA (des Rechtsradikalismus hoffentlich unverdächtig) zur [Kriminalität im Kontext von Zuwanderung](#). Die Kriegsflüchtlinge (Syrien, Afghanistan, Irak) liegen bei der Kriminalität unter dem Durchschnitt der Flüchtlinge (über dem Durchschnitt aller Bundesbürger, aber das mittelt sich ziemlich sicher raus, wenn man die soziale Situation mit einbezieht - diese Menschen haben auch ein Anrecht auf subsidiären Schutz nach Asylrecht. Die Flüchtlinge aus den afrikanischen Staaten hingegen können sich ziemlich sicher im weit überwiegenden Teil weder auf Art 16a GG, noch die Genfer Flüchtlingskonvention und auch nicht auf subsidiären Schutz berufen, mal völlig abgesehen davon, dass sie europäischen Boden wohl kaum in Deutschland zuerst betreten haben. Die sind schlicht und ergreifend illegal hier und (siehe verlinkten Bericht) überdurchschnittlich häufig kriminell. Denjenigen unter diesen Menschen, die sich hier an Recht und Gesetz halten will ich gar nichts, die dürfen gerne bleiben und meinetwegen nach 10 Jahren und mit nachgewiesenen Deutschkenntnissen und Nachweis über die eigenverantwortliche Sicherung des Lebensunterhalts gerne dauerhaft bleiben und die deutsche Staatsbürgerschaft bekommen (wir bräuchten mal ein vernünftiges Einwanderungsgesetz). Aber wer ohne einen Rechtsanspruch hier zu sein auch noch kriminell wird, gehört meiner Meinung nach in Abschiebehaft (gerne auch wie in Kanada oder Australien gehandhabt) um die sehr klare Botschaft zu senden: Wer hierher kommt und nicht vor hat sich an die Regeln zu halten, fliegt raus.